

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15



Mitglieder- versammlung 2022

Einen ausführlichen Bericht
dazu gibt es auf den Seiten 8–10

Pfingst-Zeltlager Minis, Jungs und Mädels

Bilder und Erlebnisse davon
auf Seite 4

Großer CVJM-Familientag am 9. Oktober

Herzliche Einladung!
Näheres auf Seite 11

IMPULS

**Suche Frieden und jage ihm nach
Oder: Setzt euch unermüdlich und
mit ganzer Kraft für den Frieden ein!**
Psalm 34, 15

Wie wichtig ist es dir, dass du im Frieden mit dir selbst, deiner Familie, Freunden, Nachbarn, Mitschülern oder Kollegen lebst? Suchst du den Frieden „unermüdlich und mit ganzer Kraft“, wie es uns die Bibel empfiehlt? Eine Frage, die uns auf dem Vater-Kind-Camp Anfang Juli beschäftigt, und die mich seither nicht mehr losgelassen hat.

„Wir reden schon lange nicht mehr miteinander!“ Dieser Satz aus dem Mund zweier Geschwister schmerzt sehr. Wie konnte es so weit kommen? Oft sind es Kleinigkeiten, die sich hochschaukeln. Und manchmal wissen die Konfliktparteien nicht einmal mehr, warum sie überhaupt Streit haben. Ist es das wert?

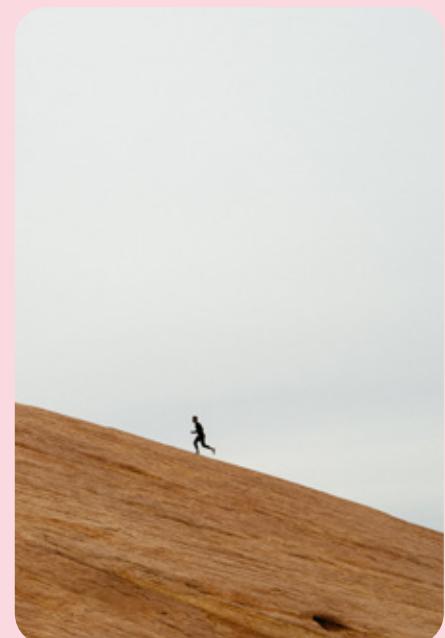
Nicht nur David im Psalm 34, auch Jesus ermutigt uns in seiner berühmten Bergpredigt, Friedensstifter zu sein. Selig bzw. glücklich sind die, die sich um Frieden bemühen, verspricht er uns. Und nicht nur das: Wenn wir **Frieden stiften**, wird Gott uns seine Kinder nennen. Eines ist klar: Gott freut sich, wenn wir uns um Frieden bemühen. Wie können wir sonntags in

der Kirche sitzen und die Worte der Bibel hören und gleichzeitig mit unserem Nachbarn einen erbitterten Krieg über die 5 Zentimeter zu hohe Hecke führen?

Frieden heißt nicht, alles glattzubügeln. „Ach komm, Schwamm drüber!“ Oder anderen alles durchgehen zu lassen. Aber sind wir mal ehrlich: Wie oft scheitert der Friedensschluss an unserem eigenen Stolz, am diffusen Gefühl, im Recht zu sein, oder schlicht an unserer Mut- und Lieblosigkeit?!

Frieden ist kein Selbstläufer, wir müssen uns um ihn bemühen. Von allein wird er sich nicht einstellen. Und Frieden ist kein Kuschelprogramm für Harmoniebedürftige, er ist alles andere als das: Er erfordert oft unglaublich viel Kraft, Überwindung und Mut. Und manchmal ist es riskant, Frieden zu suchen. Denn wir wissen nicht, wie unser Gegenüber reagiert.

Ein guter Anfang könnte ein Gebet sein: „Jesus, du siehst Person XY. Ich bitte dich, dass wir Frieden schließen können. Lass mich das mir Mögliche dafür tun. Und bewege auch ihr/sein



Herz.“ Gott will uns auf diesem Weg des Friedens begleiten, er hat „**Gedanken des Friedens**“ über uns, so heißt es in der Bibel bei Jeremia. Ein schönes Bild und ein gutes Beispiel für uns: Wenn unsere Gedanken vom Frieden geprägt sind, wird es unser Leben auch sein.

Achim Stadelmaier

GEBET

Lobe den Herrn, sing ihm dein Lied! Vergiss es nicht, er hat dir viel Gutes getan!

Wir **danken** unserem Herrn und Heiland Jesus Christus für

- ▶ die gut besuchten Jungscharen, Jugendgruppen und Handballtrainings sowie alle Mitarbeiter dabei
- ▶ die Freizeit in Sils im Juli
- ▶ die Gastgruppen im Haus (s. Seite 3)
- ▶ Zeltlager (s. Seite 4), Landes-Jungenschaftstag (s. Seite 5), Christival (s. Seite 6) uvm.
- ▶ Olu, der sich gut eingearbeitet hat (s. Seite 9)

Wir **bitten** unseren Herrn und Heiland Jesus Christus für

- ▶ die Sommerfreizeiten z.B. Bola, Have a Break
- ▶ erholsame und geistlich neu erfrischende Urlaubs- und Ferientage
- ▶ einen guten Start der Gruppen nach den Sommerferien
- ▶ um weitere Mitarbeiter in den Gruppen und in der Hauswirtschaft
- ▶ um Bewerbungen auf Jürgens Stelle (s. Seite 10)



- ▶ die Finanzen des CVJM (siehe auch Seite 9)

TERMINES

August

- 5.-14. BOLA 1. Abschnitt
- 14.-23. BOLA 2. Abschnitt

September

- 10./11. Gebetsnacht
- 19. Ausschusssitzung
- 21. **Wortschatz-Bibelstunde**

Oktober

- 9. **Freundes- und Familientag**
- 12. **Wortschatz-Bibelstunde**
- 15. Ausschuss Klausur
- 22./23. Gebetsnacht

CHOR-TERMINE

tiqua

- 15.9. Probestart für das Konzertprojekt „tiqua singt“
- 8.10. Projekt-Probesamstag

Posaunenchor

- 28.8. Gottesdienst im Grünen am Roten Tor um 11 Uhr
- 11.9. Gottesdienst mit MV
- 18.9. Gottesdienst im Vereinsgarten um 10.15 Uhr
- 25.9. Gottesdienst im Grünen am Roten Tor um 11 Uhr
- 3.10. Christen helfen Christen – Schönbuchhof
- 9.10. CVJM-Familientag
- 16.10. Bezirksposaunentag in Pfäffingen

WER WIR SIND

Der CVJM Walddorfhäslach engagiert sich seit 1925 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Was mit einigen jungen Männern begonnen hat, ist heute eine große bunte Vereinsarbeit mit vielen Jungschargruppen, Chören, Handballmannschaften und eigenen Freizeiten.

Wir glauben, dass wir von Gott geliebt sind und er unser Leben verändern will. Davon wollen wir anderen erzählen. Es liegt uns außerdem am Herzen, jungen Menschen Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Verantwortungsbewusstsein zu vermitteln und sie dabei

BIBELSTUNDEN/ WORTSCHATZ

sonntags 14 Uhr: *im CVJM-Zentrum*
mittwochs 20 Uhr: *im CVJM-Zentrum*

August

Sonntag: 7., 14., 21., 28. mit dem Bibelkurs Aidlingen
Mittwoch: 3., 10., 17., 24., 31. keine BS

September

Sonntag: 4., 11., 18. mit der Freizeit, 25.
Mittwoch: 7. keine BS, 14., **21. Wortschatz**, 28.

Oktober

Sonntag: 2. keine BS, **9. Freundestag**,
16., 23., 30.
Mittwoch: 5., **12. Wortschatz**, 19., 26.

GÄSTE & FREIZEITEN IM ZENTRUM

August

- 27.-3.9. Bibelkurs Aidlingen

September

- 7.-8. Schulstartklausur FES BB
- 12.-18. Walddorfer Bibeltage
- 23.-25. Biblisches Wochenende für Frauen I
- 30.-3.10. Christl. Gemeinde Freimersheim

Oktober

- 7.-9. Kulinarisches Wochenende für Männer
- 9. **Freundes- und Familientag**
- 12. ERF Homiletische AG
- 14.-16. CVJM Wildberg
- 21.-23. CVJM Metzingen
- 28.-30. Biblisches Wochenende für Frauen II

WORTSCHATZ 
KOSTBARES AUS DER BIBEL

21. SEPTEMBER

"Mach mal halblang!"

mit Maximilian Mohnfeld - Jugendevangelist im EJW

Mittwochs
20 bis 21 Uhr
CVJM-Zentrum Oettinger Str 2-4



zu unterstützen, ihre Gaben und Talente zu fördern und zu nutzen. Der christliche Glaube ist unsere Basis, aber keine Bedingung, um an Angeboten des CVJM Walddorfhäslach teilzunehmen. Jeder ist herzlich willkommen!

Wir sind Teil der großen CVJM-Gemeinschaft. Der CVJM ist mit ca. 45 Millionen Mitgliedern in 124 Ländern der weltweit größte überkonfessionelle Jugendverband. Aber auch Junggebliebene und Ältere gehören selbstverständlich dazu. Die Arbeit aller CVJMs gründet sich

auf der Pariser Basis, die 1855 beschlossen wurde.

Der CVJM Walddorfhäslach im Internet:

cvjm-wh.de und cvjm-zentrum.de



Facebook: facebook.com/cvjmwalddorphaeslach



Instagram: instagram.com/cvjmwh

CVJM Walddorfhäslach e.V., Oettingerstraße 2-4
72141 Walddorfhäslach, Telefon: 07127-34049

ZELTLAGER AN PFINGSTEN – RÜCKBLICK

Am 4. Juni 2022 war es endlich soweit: Nach zwei Jahren Zeltlagerpause kamen die ersten Kinder um 9 Uhr auf dem Zeltplatz *Braunjörgen* in Sulz am Eck an. Die Freude war bei allen groß!

Zwei Tage vorher hatten die Mitarbeiter bereits den LKW beladen, um sich am Freitag frühmorgens auf den Weg nach Sulz zu machen. Der **Aufbau** lief richtig gut, als hätte es nie eine Coronapause gegeben. Hier sei nochmals allen gedankt, die tatkräftig mit angepackt haben oder uns während des Aufbaus bestens (mit Schnitzel und Gemüsesticks) versorgt haben.

So konnten die Mädchen und Jungs am Starttag ganz unbeschwert den Zeltplatz erkunden und sich ausbreiten. „Mit Jesus frei“, so hieß das Motto der **Minis**. Im großen Zelt kamen wir zu unserer Nachrichtensendung „Logo“ zusammen, in der es informative Neuigkeiten gab, gesungen wurde und vor allem die spannenden Erlebnisse von Paulus brandaktuell nahegebracht wurden. Auch sonst gab es auf dem Zeltplatz eine Menge zu erleben, sei es an der Kletterwand, beim BMX-fahren oder beim Geländespiel.



Glücklich, aber auch müde haben die **Minis** den Zeltplatz am Pfingstmontag an die Jungs übergeben. Auch hier waren alle von dem tollen Platz begeistert. Nachdem die Zelte bezogen waren, konnte man viele **Jungs** sofort auf dem Fußballplatz finden.



Neben den sportlichen Angeboten wurden die Jungs bei den Programm punkten richtig gefordert. Passend zu den Bibelarbeiten, die sich um Paulus drehten (Motto bei den Mädchen und Jungs: „**Die Reise deines Lebens**“) mussten die Jungs Paulusbriefe verteilen und dabei möglichst effektiv ihre Wagen beladen und die besten Routen finden. Bei der täglichen Gute-Nacht-Geschichte konnten die Jungs etwas zur Ruhe kommen, bevor es dann in die Schlafsäcke ging, vorausgesetzt, das eigene Zelt war nicht zur Nachtwache eingeteilt.

Die **Mädchen** starteten mit einer Geburtstagsfeier in ihre Zeltlager tage. Topfschlagen, Sackhüpfen und ein echtes Geburtstagskind gehörten zur Feier. Mit der Geburtstags-

kind-Mitarbeiterin konnte man sogar eine kleine Pause machen – mit Muffins und anderen Leckereien! Nach diesem besonderen Auftakt war auch an den folgenden Tagen viel geboten: Survival-Day, Sportnachmittag, Tat toos sprayen, T-Shirts batiken und ein

grandioser Showabend, bei dem einige prominente Besucher im Großen Zelt zu Gast waren. Bei so abwechslungsreichem Programm vergingen die Tage rasend schnell! Sodass nach gut zwei Wochen (meist bei schönstem Sonnenschein) die letzten Kinder mit dem Bus die Heimreise antraten.



Während der Bus vom Zeltplatz rollte, standen die ersten Mitarbeiter schon in den Startlöchern. Vielen Dank nochmals an das Küchenteam und die Nachtwache, die bereits am Vortag fünf Zelte abgebaut hatten! Denn bei hohen Temperaturen stand noch ein

anstrengender **Abbau** an. Aber auch dieser wurde gemeinsam geschafft. Alle waren glücklich, als am Samstag abend das ganze Material und vor allem alle Leute wohlbehalten in Walddorfhäslach angekommen waren.

Schon dieser kleine Einblick zeigt, dass alle drei Lager gesegnet waren und wir eine gute Gemeinschaft hatten. Wir sind unserem Gott dankbar für das tolle Wetter, die Mitarbeitenden, den tollen Zeltplatz... und für das Leben von Paulus, das uns gezeigt hat, **wie kostbar das Evangelium von Jesus ist, und dass es jedem von uns ganz persönlich gilt.**

Aaron Mulch

DAS WAR DER LANDES-JUNGENSCHAFTSTAG IN WALDDORFHÄSLACH AM 15. MAI

Nie hätte ich gedacht, dass die 200 Jungs beim Auftakt-Gottesdienst des 46. Landesjungenschaftstags so leise sind, dass man eine Stecknadel fallen hören kann. Woran das lag? An der sehr persönlichen Botschaft von Achim Stadelmaier, der berichtete woher die Kraft kam, als das Herz seines Sohnes stehen blieb. Angezapft bei Jesus, der seinen Geist und seine Kraft schenkt.

Nach dem Lied „Wir sind die Jungenschaft, haben einen Herrn“, ging es für 31 Teams im Minutenakt auf die zehn Kilometer lange Laufstrecke zwischen Walddorf und Häslach.



Spielstationen waren unter anderem ein Kletterparcour, die Wasserrutsche am Wasserturm oder die fast sprichwörtliche „Suche von Weinkorken im Stroh-Container“. Ein Hauch von Formel 1 wehte beim Boxenstopp an der Reifenwechsel-Station.



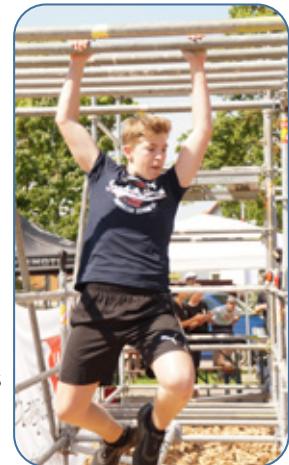
Unter den Teilnehmern fanden sich diesmal nicht nur Jungenschaften, sondern auch Teams der Royal Rangers und Sportgruppen aus der Region. Zudem konnten zwei Teams ukrainischer Jugendlicher aus einem Kinderheim teilnehmen, die gerade in einer Gemeinde bei Freudenstadt untergekommen sind. Für die geflüchteten Jugendlichen wurden kurzfristig noch Übersetzer gefunden, damit sie Teil dieses Events sein konnten.

Siegerlich war in diesem Jahr ein Team aus der Walddorfhäslacher Jungenschaft, das vielleicht den Heimvorteil genutzt hatte. Die Siegermannschaft gewann neben Ruhm und Ehre auch

einen Kart-Gutschein für die heimische Jungenschaft.



Möglich war dieser Tag nur durch die tatkräftige Unterstützung unzähliger ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die sich nicht nur am Sonntag, sondern schon in den Wochen davor ins Zeug gelegt haben – passend zum Motto des Vorbereitungsteams: „Das Beste für die Jungs und das Reich Gottes.“



Ein riesiges Dankeschön an alle!

Herzlich, Oliver Rinker



DIE HANDBALL-RUNDE 2021/22 IST BEendet

Coronasaison 2021/22

Die Saison 2021/2022 war leider auch noch von Corona geprägt, deshalb musste die Saison wieder von Dezember 2021 bis Februar 2022 unterbrochen werden. Das Positive daran war, dass trotzdem weiter trainiert werden konnte und wir durch Corona keine Spieler verloren haben.

Anderen Vereinen im EK ging es leider nicht so, sie mussten teilweise ihre Mannschaften abmelden. Während der Saison mussten auch sehr viele Spiele Corona-bedingt abgesagt und auch teilweise verlegt werden. Darum wurden von der EK-Leitung und auch den

Ortsverantwortlichen beschlossen, die Saison bis Ende Mai zu spielen, um so viele Spiele wie möglich auszutragen. Leider war es nicht möglich, einen fairen Meister in den verschiedenen Klassen zu küren, da in allen Klassen die Mannschaften nicht alle Spiele spielen konnten (zwischen 3 und 10 Spielen). Deshalb wurde schon im Februar beschlossen, **keinen Meister zu küren**, und dass es keine Auf-/Absteiger gibt. Wichtig war einfach, Handball zu spielen, auch wenn die Mannschaften deziert waren. Alle unsere Mannschaften konnten sich sehr gut in der inoffiziellen Tabelle platzieren, das

heißt, unsere Trainer hier in Walddorf machen eine perfekte Sportarbeit.

Dank gilt auch allen ehrenamtlichen Trainer/inne/n, Schiedsrichtern und Helfern, die ihre wertvolle Freizeit opfern, um den Spielern das Handballspielen zu ermöglichen, und im Speziellen Markus Wilhelm, der uns immer wieder mit den aktuellen Coronakonzepten gefüttert hat.

Wenn keine neue Coronawelle uns erfasst, hoffen wir, dass wir mit 12 Mannschaften, d.h. ca. 150 Spielern, in die neue Runde starten können.

Gerhard Nonnenmacher

WIR WAREN BEIM CHRISTIVAL IN ERFURT



„Ich glaube, wir feiern. Das Leben!“

Unter diesem Motto fand vom 25. bis zum 29. Mai das **Christival** in Erfurt statt. 12.000 jugendliche Christen verbrachten gemeinsam fünf Tage, um Gott zu feiern, ihn anzubeten, mehr über ihn zu erfahren und neue Impulse für den Alltag zu bekommen.

Auch Walddorfhäslach war mit einer großen Gruppe von 30 Leuten vertreten. So machten sich am 25. Mai vier mit Zeltstangen, Schlafsäcken, Menschen und guter Laune vollbepackte Autos auf den Weg nach Erfurt. Nach vier Stunden Fahrt, dem Aufbau der Zelte und ersten Orientierungsversuchen fand am Abend die große **Willkommensveranstaltung** statt. Überwältigt nach langen Coronaentbehrungen mit 10.000 jungen Leuten Gottesdienst zu feiern, war die Vorfreude auf die kommenden Tage groß.

Je nach Interesse konnten wir uns unser Programm für den Tag selbstständig zusammenbasteln. Von morgendlichem Bibelstudium und Gottesdiensten über diverse Sportangebote, theologische Diskussionsrunden, Tanzabenden und Spielshows war alles dabei. Wie bekamen die Möglichkeit, neue Impulse zu uns bekannten Themen zu erhalten, unseren Standpunkt zu überdenken oder zu festigen. Neben dem theologischen Input genossen wir die Gemeinschaft als Gruppe, das gemeinsame Pizzaessen, die Gespräche, Spiken im Park, Eisessen, Riesenradfahren und den Abendabschluss. Das tägliche S-Bahnfahren und die gute Verkehrsanbindung überraschte den ein oder anderen Dorfbewohner und machte die Fahrten zu unvergesslichen Erlebnissen. Auch die zunehmende Müdigkeit und nächtliche Kälte konnte die Begeisterung nicht dämpfen.

Das absolute Highlight für viele folgte am letzten Abend. Die mit großer Freude erwarteten **O'bros, Bülent Ceylan und Andreas Boppart** gestalteten die Veranstaltung und sorgten für unvergessliche Momente.

Wir sind dankbar für die gesegnete und behütete Zeit und für all die Erinnerungen, die wir gemeinsam erleben durften.

Carolina Weyl



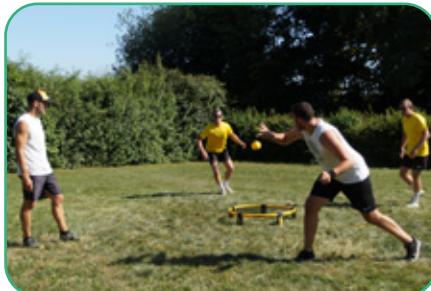
RÜCKBLICK INDIACA- UND SPIKEBALLTURNIER AM 17. JULI

Indiaca-Turnier

Es war ein würdiges Jubiläum mit würdigen Siegern. Beim **10. Walddorfhäs-lacher Indiacaturnier** setzen sich in einem stattlichen 16er-Feld am Ende die „Daltons“ durch – Noah, Aaron, Nathan und Silas Neuscheler erwiesen sich als das stärkste und konstanteste Team und besiegten im Finale die ebenfalls starke Truppe „Jumpione“. Auf Platz 3 landete die „Rollator-Gang“. Die Platzierungen im Überblick:



The Daltons ♦ Jumpione ♦ Rollator-Gang ♦ Brühlizei ♦ Gmünd Unicorns ♦ Asian Integration ♦ Lax und die 4 flinken Flunder ♦ Mäknesium ♦ Mix Max ♦ Jungenschaft 2 ♦ Titelverteidiger ♦ Grafenberg ♦ Jungenschaft 1 ♦ Indiaca Jones ♦ Mäknum ♦ Mäkelos



Starkes Spikeballturnier

In diesem Jahr war das Teilnehmerfeld beim parallel stattfindenden Spikeballturnier spielerisch besonders stark besetzt. Acht Teams traten in zwei Gruppen an – also auch quantitativ ein respektables Turnier. Es war sehr schön, dass wir wieder Spieler zum ersten Mal im Vereinsgarten begrüßen konnten. Matthias und Christi aus Schwäbisch Gmünd ließen erahnen, was im Spikeballsport alles möglich ist. Souverän holten sich die beiden



den Titel, ohne Satzverlust. Aber auch zwei junge Teams aus Reutlingen versprühten viel Spielfreude. Selbst nach dem Turnierende war die Stimmung so gut, dass in gemischten Teams noch der ein oder andere Ball aufs Netz geschmettert wurde.



CHORPROJEKT TIQUA SINGT

SEPT - NOV 2022



Singst du mit?

Wir wollen unser Projekt wieder wagen und freuen uns über alle, die Lust auf Chor haben - ganz egal, ob mit oder ohne Erfahrung. tiqua singt Gospel und Modern Worship, Lieder auf Deutsch und Englisch und will mit dem Konzert den Ewigkeitssonntag zum Leuchten bringen.

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

PROBEN ab 15.09. donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr im CVJM, sowie SA 08.10. und SA 12.11., Generalprobe SA 19.11.

KONZERT am SO 20.11. | 19 Uhr

Mehr Infos: cvjm-wh.de/tiqua

Rückblick auf die CVJM-Jahreshauptversammlung am 2. Juli

Der 2. Juli ist der Tag des Kirschkernweitspuckens oder auch der Welt-UFO-Tag. Und er ist ein weiterer Tag, an dem uns Jesus verspricht: Ich bin immer bei euch! Mit diesen Gedanken zur Tageslösung begrüßte Achim Stadelmaier, stellvertretender Vorsitzender des CVJM Walddorfhäslach, die knapp 60 anwesenden Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung im CVJM-Zentrum.

Es war ein ungewöhnlich später Termin, der immer noch der Corona-Pandemie geschuldet war – die letzte Jahreshauptversammlung hatte erst im Oktober 2021 stattgefunden. Nächstes Jahr soll die Mitgliederversammlung wieder im Frühjahr stattfinden.



Neuer geschäftsführender Referent am CVJM-Zentrum

Im Juni nächsten Jahres geht unser langjähriger CVJM-Sekretär Jürgen Rist in Rente. Wir sind dankbar für alles, was er im CVJM Walddorfhäslach und im CVJM-Zentrum bewirkt hat.

Ab Frühjahr 2023 suchen wir nach einer Person, die mit uns im Ortsverein und CVJM-Zentrum in die Zukunft denkt und den Spielraum zur Gestaltung nutzen will. „Es ist eine sehr wichtige Stelle im CVJM-Zentrum und wir hoffen und beten, dass wir die passende Person finden“, so Achim Stadelmaier. Die **Stellenausschreibung** ist auf www.cvjm-zentrum.de und www.cvjm-wh.de sowie auf Seite 10 zu finden.

Rückblick Jungenschaftstag

Über 200 Jungs, zehn (zum Teil ziemlich verrückte 😊) Spielstationen im ganzen Ort und unglaublich großes ehrenamtliches Engagement über CVJM-Grenzen hinweg. Das war der Jungenschaftstag am 15. Mai in Walddorfhäslach (siehe Bericht auf Seite 5). Achim Stadelmaier nahm die Mitglieder noch einmal mit auf dieses Highlight der vergangenen Monate und dankte allen Beteiligten für ihren großen Einsatz.



Neue Mitglieder und Gedenken an verstorbene Wegbegleiter

Nach einem Imbiss stellte Achim Stadelmaier die Mitgliederentwicklung vor. Seit Oktober sind **8 neue Mitglieder** dazugekommen. Wir freuen uns über Yvonne Böttler, Vanessa Fritz, Karin Gaiser, Doro und Tobias Hilligardt, Lara Rabausch, Judith und Simon Weller. Der aktuelle Stand: 317 Mitglieder. Achim Stadelmaier erinnerte an die verstorbenen Mitglieder und würdigte ihren Einsatz im CVJM. „Wir mussten Abschied nehmen von Hans-Ulrich Böpple, Ruth Knauf und Matthias Stehle. Sie fehlen uns auch hier im CVJM sehr und wir denken an ihre Familien.“

Neue Schließanlage für ca. 10.000 Euro

Fehlende Schlüssel wurden mehr und mehr zum Sicherheitsproblem. Das CVJM-Zentrum hat deshalb eine neue Chip-Schließanlage für ALLE Außentüren (plus Stüble). Jetzt sind alle Türen mit einem elektronischen Schloss ausgestattet. Auch der Getränkeräum ist so für unsere Ehrenamtlichen zugänglich, falls für die Gruppen Getränke benötigt werden. Der bereits am 7. Juli vorgenommene Tausch der insgesamt 16 Schlösser kostet etwa 10.000 Euro.

Kinder- und Jugendarbeit: Kein Abbruch durch Corona, endlich wieder Zeltlager, neue Angebote

In seinem Bericht blickte Jugendreferent Aaron Mulch unter anderem auf die „Nacht der Spiele“ im Oktober zurück. „So viele – 80 Kinder und 20 Mitarbeiter - waren noch nie dabei.“ Grundsätzlich stellte er fest, dass die Gruppen die bisherige Corona-Zeit gut überstanden haben. „Das liegt vor allem daran, dass unsere Ehrenamtlichen sehr viel Zeit investiert haben, um an den Kindern dranzubleiben, und Alternativangebote ermöglicht haben.“

Großes Engagement haben auch die Mitarbeiterinnen der Jungschar



Powerwürmchen gezeigt. Zusammen mit anderen fleißigen Helfern haben sie den großen Gruppenraum im obersten Stock des Kindergartens renoviert. Jetzt erstrahlt die Holzdecke in hellem Weiß, dazu gibt es hübsche Akzente mit LED-Stripes. Top-Aktion!

Ein Großteil des Berichts drehte sich um die **Zeltlager**. Kein Wunder: Denn dieses Jahr waren in den Pfingstferien endlich wieder Lager für die Minis, Mädchen und Jungs möglich. Wie wertvoll diese Zeit für die Kinder ist, wurde mit vielen Bildern, Videos und Eindrücken von Aaron, der bei allen drei Lagern dabei war, deutlich. Mit einem Ausblick auf weitere Angebote (Wogele, JUMP Sportwochenende, Sponsi...) schloss unser Jugendreferent seinen Bericht. „Wir würden gerne auch ein regelmäßiges Kinderklettern anbieten, z.B. alle zwei Wochen. Allerdings fehlt es uns bisher an Ehrenamtlichen, z.B. Eltern, die dabei sein könnten, um so etwas zu ermöglichen.“



Handball: Große und erfolgreiche Teams, Herausforderungen vor Ort und im Verband

Silas Neuscheler berichtete von der Handballarbeit. „Wir haben viele Spielerinnen und Spieler, und nahezu alle unsere Teams haben in dieser Saison den **1. Platz** geholt.“ Silas führte weiter aus, dass die Situation in anderen Orten leider nicht so gut sei. Viele Vereine hätten in der Corona-Zeit Spielerinnen und Spieler verloren, weshalb die Konkurrenz im Eichenkreuz schwächer werde. „Wir müssen schauen, wie wir im Eichenkreuz-Sport mit dieser Herausforderung umgehen.“ In Waldorfhäusern wächst die Arbeit derweil weiter: In der nächsten Saison soll es zusätzlich eine weibliche E-Jugend geben. „Für dieses Team suchen wir dringend noch Verantwortliche.“

Chöre: Regelmäßig Projekte statt wöchentlicher Probe

Ulrike Schaal machte in ihrem Bericht zu „**Tiqua**“ deutlich, dass ein regelmäßiger Probetermin am Donnerstagabend kaum noch funktioniert. „Die Verbindlichkeit hat weiter nachgelassen. Die Planung ist dadurch nahezu unmöglich.“ Dazu kommt, dass in der Corona-Zeit das Ziel eines Auftritts gefehlt habe, führte die Chorleiterin weiter aus. Der Chor ist deshalb dazu übergegangen, in Projekten zu denken und zu proben. Vor jedem Auftritt (z.B. die Konfirmation) werden Lieder und ein klar umrissener Probezeitraum festgelegt. Am Ewigkeitssonntag im November soll es, wenn es die Corona-Lage zulässt, wieder ein Konzert geben.

Auch der **Posaunenchor** steht vor Herausforderungen. Es fehlt an Nachwuchs, die Jungbläserarbeit hat in der Corona-Zeit quasi nicht stattgefunden.

Auch auf Landesebene sind diese Trends zu spüren, so Johannes Messelberger in seinen Ausführungen. Die Zusammenarbeit mit dem Musikverein empfand der Chor als sehr positiv und motivierend. Johannes' Fazit: „Wir sollten künftig öfter über Kooperationen nachdenken und Kräfte bündeln.“

Wolfgang Dürr, der Leiter des **Jubilate-Chores**, konnte an dem Abend nicht anwesend sein. Man werde sich in nächster Zeit zusammensetzen, um darüber zu sprechen, wie es weitergehen kann. Seit Beginn der Corona-Pandemie pausiert der Probebetrieb.

Bericht aus der Freizeitarbeit

Doro Hilligardt, seit Januar Referentin für Jugend- und Familienarbeit für die überörtliche Arbeit, berichtete, was sie in ihren ersten Monaten bereits mitgestalten konnte. Vor allem die MÄFEZ, die Freizeit für Mädchen von 14-17, war ein Highlight. Doro hat bereits einige neue Freizeiten mitangestoßen. Zum Beispiel die Kinderchorfreizeit in den

Herbstferien, eine Großeltern-Enkel-Freizeit, die 2023 in den Sommerferien geplant ist und ein neues Frauenwochenende mit Musikerin Sefora Nelson. Der Männertag soll im kommenden Jahr ebenfalls wiederbelebt werden – mit Tobias Kley wurde bereits ein hervorragender Referent gefunden. „Ich träume außerdem davon, eine Freizeit für junge Erwachsene anbieten zu können“, führte die neue Referentin am CVJM-Zentrum weiter aus. Jetzt im Sommer wird Doro mit ihrem Mann Tobi erneut die Familienfreizeit am Hintersee leiten. Es wird auch an diesem Abend deutlich: Doro Hilligardt ist eine große Bereicherung für unseren CVJM.

Heinz-Michael Souchon, der Leiter des CVJM-Zentrums, begann seinen Bericht mit den Belegungszahlen von 2019 bis 2021. Durch die Corona-Verordnungen war ein Freizeitbetrieb in mehreren Monaten nicht möglich – die Übernachtungszahlen sind infolgedessen 2020 und 2021 deutlich gesunken. Es folgte ein Überblick über die Freizeitangebote, die seit der letzten Mitgliederversammlung möglich waren. „Ich bin dankbar, dass einiges wieder stattfinden konnte und hoffe, dass es so weitergeht!“

Dankbar zeigte sich Heinz-Michael auch über unseren neuen Mitarbeiter in der Hauswirtschaft: Im März hat **Olukunde Oyerinde** im CVJM-Zentrum angefangen. Olu, wie er von allen genannt wird, stammt gebürtig aus Nigeria, ist verheiratet und hat 2 Kinder.



Wichtige Coronahilfen und finanzielle Herausforderungen

Kassier Heinz Fritz machte in seinem Bericht deutlich, wie wichtig die staatlichen Corona-Hilfen für das CVJM-Zentrum waren. Viele Monate Kurzarbeit und Sonderzahlungen auf der einen Seite und niedrigere Ausgaben (z.B. bei Heizöl und Strom), haben dafür gesorgt, dass das Vereinsergebnis im Jahr 2021 überschnittlich gut war. Gleichzeitig betonte Heinz, dass

die tatsächliche Situation dadurch verzerrt werde. „Wir müssen schauen, wie sich die Belegungszahlen entwickeln und was z.B. an Nachzahlungen beim Strom auf uns zukommt.“ Positiv hob Heinz Fritz hervor, dass die zinslosen Darlehen um etwa 30.000 Euro reduziert werden konnten. Und eines wurde wieder einmal besonders deutlich: **Ohne die vielen Spenden wäre die Arbeit des CVJM nicht möglich.** Über 215.000 Euro (inklusive Sportarbeit und Kollekten für andere Werke) sprechen ein deutliches Zeichen. **Danke!**

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Philipp Kern und Klaus Berndt für die gute Zusammenarbeit mit Kassier Heinz Fritz, die gewissenhafte Kassenprüfung, und die Bereitschaft, dieses Amt auch im kommenden Jahr auszuüben. Wir freuen uns auch sehr, dass wir mit Daniel Westa einen 3. Kassenprüfer wählen konnten.

Wahlabend: 4 Ausschussmitglieder plus 1 stellvertr. Vorsitzender

Apropos Wahl: Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung standen – wie alle zwei Jahre – auch Ausschusswahlen auf der Tagesordnung. **David Schäffer, Steffen Szenger und Daniel Wurster** wurden in ihrem Ausschussamt bestätigt, mit **Claudia Griesinger** wählten die Mitglieder ein neues Mitglied in das Leitungsgremium. Claudi ist 49 Jahre alt, verheiratet mit Andreas, hat 3 Kinder und hat sich viele Jahre im Gottesdienst für kleine Leute engagiert. Außerdem war sie jahrelang mitverantwortlich für die Spielstraße beim Fest rund um die Kirche. Wir freuen uns, dass Claudi künftig Teil des Ausschusses sein wird.



Achim Stadelmaier wurde in seinem Amt als 2. Vorsitzender bestätigt.

Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Unsere Kassenprüfer Philipp Kern und Klaus Berndt hatten bereits bei der letzten Mitgliederversammlung im Oktober angeregt, den **Mitgliedsbeitrag** nach über zwei Jahrzehnten moderat anzupassen. Alle Mitglieder waren dafür und stimmten mit einer deutlichen Mehrheit für eine Erhöhung auf künftig 40 Euro im Jahr (ermäßigt 20 Euro). Danke für dieses klare Votum.

Achim Stadelmaier

**ZENTRUM
WALDDORF** | CVJM-Zentrum Walddorf | Oettingerstr. 2-4
72141 Walddorfhäslach | www.cvjm-zentrum.de



Wir suchen Dich als geschäftsführende/n Referent/in (100 %) am CVJM-Zentrum Walddorf

Das **CVJM-Zentrum Walddorf** ist ein christliches Freizeit- und Tagungshaus mit 100 Betten, Kleinsporthalle, Kletterwand, vielen Angeboten und einem großen Netzwerk im Herzen Baden-Württembergs. Im Zentrum unserer Arbeit steht der Wunsch, dass Menschen jeden Alters Jesus kennenlernen, im Glauben wachsen, Halt und Orientierung finden und Gemeinschaft erleben. Das alles wollen wir auch in Zukunft ermöglichen. **Dafür brauchen wir Deine Unterstützung!**



Wir bieten Dir...

- eine unbefristete 100% Stelle (m/w/d) ab Frühjahr 2023 mit einer an die KAO/TVÖD angelehnten Vergütung.
- die Chance, in einem kleinen Team die Arbeit des CVJM-Zentrums zu gestalten, zu verändern und zu entwickeln.
- Freiräume, eigene Schwerpunkte in der Arbeit zu setzen.
- ein großes ehrenamtliches Team an Freizeitleitern und -mitarbeitern.
- eine aktive und dynamische Zusammenarbeit mit der örtlichen Kirchengemeinde.
- die Möglichkeit, Dich extern fort- und weiterzubilden.
- Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Deine Aufgabenschwerpunkte sind:

- Führen des CVJM-Büros und zentrale Steuerung der administrativen und kaufmännischen Aufgaben
- Management der Freizeitarbeit des CVJM-Zentrums Walddorf
- (Mit-)Betreuung und Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur und IT-Tools
- Verkündigungsdienste bei Gästegruppen, Freizeiten und Seminaren
- Organisation und Mitwirkung bei Freizeiten, Seminaren und Tagungen
- Kommunikation mit Gästegruppen und Freizeitteilnehmern und praktische Vorbereitungen zur Durchführung der Angebote

Deine weiteren Tätigkeitsbereiche:

- Betreuung der Gästegruppen und Freizeiten im CVJM-Zentrum
- (Mit-)Betreuung und Weiterentwicklung der Werbemedien und der Online- und Social Media Präsenz des CVJM-Zentrums
- Kommunikation und Vernetzung mit dem CVJM Landesverband und anderen CVJMs
- Ansprechperson für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM-Zentrums und der örtlichen Jugendarbeit

Wir wünschen uns eine Person...

- die ihren Glauben an Jesus Christus glaubwürdig lebt und im Sinne der Grundsätze des weltweiten CVJM gerne mit anderen zusammenarbeitet.
- die ihre Stärke in Organisation, Planung und Verwaltung hat und technisches Interesse und Vorkenntnisse mitbringt.
- die eine theologische Ausbildung bzw. vertiefte theologische Kenntnisse mitbringt und Freude an der Verkündigung hat.
- die offen und kommunikativ ist und gut mit Menschen umgehen kann.
- die sich in das bestehende Team der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter integriert.
- die mit Kreativität und Eigeninitiative etwas bewegen will.

Interesse?

Wir freuen uns über Deine Bewerbung bis spätestens 30. September an Matthias Gaiser, 1. Vorsitzender des CVJM Walddorfhäslach: matthias@cvjm-wh.de, 0171 3305597. Er steht Dir auch für Rückfragen gerne zur Verfügung.

GROSSER CVJM-FAMILIENTAG AM 9. OKTOBER

ZENTRUM
WALDDORF



Auch dieses Jahr wird es im Oktober einen großen Familientag im CVJM-Zentrum geben. Der **9. Oktober** soll wieder ein Tag für **Erlebnis, Gemeinschaft und Gottesbegegnung** werden – und zum Segen für Familien in Waldorfhäslach und darüber hinaus.

Auch dieses Jahr können wir auf super Programmideen des CVJM Landesverbands und des Evang. Jugendwerks zurückgreifen.

Wir freuen uns, wenn ihr euch den Termin **fett** im Kalender anstreicht und wir uns am 9. Oktober sehen.

Genauere Informationen gibt es rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde sowie im Internet:
www.cvjm-wh.de

NACHT DER SPIELE 31.10. VON 18 – 22.30 UHR

Die Nacht der Spiele!
Ein Casinoabend für Kinder der 2. – 7. Klasse

31.10.2022* 18.00 – 22.30 Uhr
CVJM-Zentrum * Oetinger Str. 2-4
Anmeldung und Fragen: nachtderspiele@cvjm-wh.de

CVJM Walddorfhäslach

Impressum

Herausgeber:

CVJM Walddorfhäslach e.V.

Telefon: 0 7127-34049

www.cvjm-wh.de

www.cvjm-zentrum.de

Redaktionsteam:

Heinz-Michael Souchon, Aaron Mulch, Damaris Vetter, Margret Böttler anzeiger@cvjm-wh.de

Bildnachweise:

Seite 1f.: Jeremy Lapak on unsplash

Seite 2: Zac Durant on unsplash

Seite 4: Joline Wurster, Holger Merkle, Jonas Neuscheler

Seite 5: Oliver Rinker, Tobias Hilligardt

Seite 6: Carolina Weyl

Seite 7: Tobias Hilligardt

Seite 8f: Tobias Hilligardt, Aaron Mulch, Gerhard Nonnenmacher

Seite 10: privat

Bankdaten:

Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE77 6405 0000 0001 3072 45

BIC SOLADES1REU

Vereinigte Volksbanken

IBAN: DE64 6039 0000 0076 5430 05

BIC: GENODES1BBV

Bürozeiten CVJM-Zentrum:

Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr
und 14 – 17 Uhr i. d. R.
und nach Vereinbarung